

# Interventionelle Behandlung der Mitralinsuffizienz

## Neue Option für den Risikopatienten

Mittwoch, 28. Januar 2015  
16.30 bis 19:00 Uhr  
Bonifatius Hospital Lingen

Faxvorlage  
(bitte in Druckbuchstaben)

Name

Einrichtung

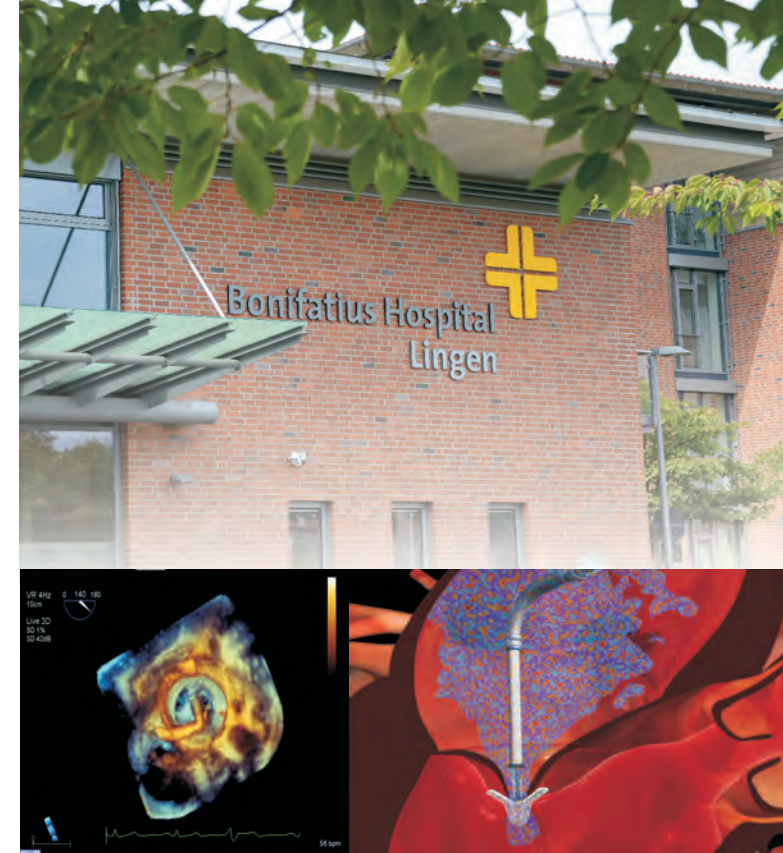
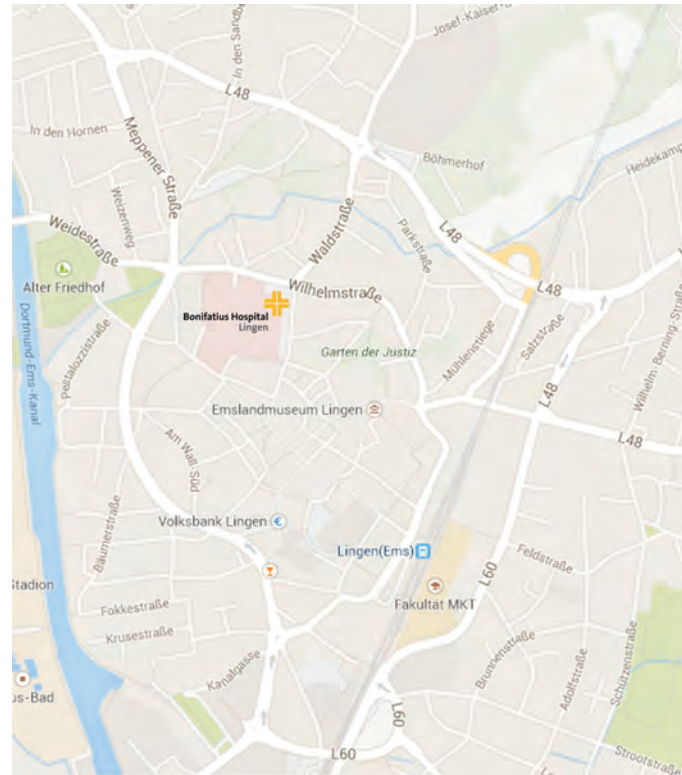
Anzahl der Teilnehmer

Adresse

Telefon

Email

Anmeldung per  
Tel.: 0591 910 6251  
Fax: 0591 910 6259  
Email: [kardiologie@bonifatius-lingen.de](mailto:kardiologie@bonifatius-lingen.de)



## Bonifatius Hospital Lingen

Akademisches Lehrkrankenhaus  
der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Bonifatius Hospital Lingen gGmbH  
Wilhelmstraße 13 | 49808 Lingen  
Tel: 0591 910-0 | Fax: 0591 910-1290  
[www.bonifatius-hospital-lingen.de](http://www.bonifatius-hospital-lingen.de)

Eine Einrichtung der **St. Bonifatius Hospitalgesellschaft**  
**den Menschen verbunden**

michaelferdinandwagner | st. bonifatius hospitalgesellschaft

# Interventionelle Behandlung der Mitralinsuffizienz

## Neue Option für den Risikopatienten

Mittwoch, 28. Januar 2015  
16.30 bis 19:00 Uhr  
Bonifatius Hospital Lingen



## Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

die Mitralsuffizienz ist der zweithäufigste erworbene Herzklappenfehler. Die schwere, symptomatische Mitralsuffizienz stellt prinzipiell eine Operationsindikation dar. Häufig sind die Patienten alt und aufgrund bestehender Begleiterkrankungen als operative Hochrisikopatienten oder sogar als inoperabel einzuschätzen. Bei vielen Patienten besteht eine funktionelle Mitralsuffizienz auf dem Boden einer schlechten linksventrikulären Funktion. Diese herzinsuffizienten Patienten stellen ebenfalls ein operatives Hochrisikokollektiv dar.

Wir möchten Sie zu einer Fortbildungsveranstaltung einladen, in der wir zunächst die echokardiographische Beurteilung des Mitralklappenapparates und des Mitralsuffizienzschweregrades darstellen sowie die prognostischen Implikationen einer Mitralsuffizienz besprechen. Anschließend werden Ihnen das MitraClip Verfahren und die aus Studien und Registern gemachten Erfahrungen erklärt. Anhand einiger Fallbeispiele werden wir abschließend die klinische Effektivität der Therapie darstellen.

Das MitraClip Verfahren haben wir inzwischen mit gutem Erfolg bei operativen Hochrisikopatienten bzw. inoperablen Patienten in den neuen Herzkatheterlaboren des Bonifatius Hospital Lingen eingesetzt. Dabei knüpfen wir an die langjährigen Erfahrungen an, die ich am Universitätsklinikum Aachen an einer hohen Patientenzahl mit dem Verfahren gesammelt habe und nutzen die ausgezeichneten technischen Möglichkeiten des neuen Herzkathetertraktes am Bonifatius Hospital Lingen.

Wir würden uns freuen, Sie zu der Fortbildungsveranstaltung begrüßen zu können und mit Ihnen die Möglichkeiten der interventionellen Therapie der Mitralsuffizienz zu diskutieren.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr  
  
Prof. Dr. med. R. Hoffmann

## Programm:

Begrüßung  
Prof. Dr. R. Hoffmann

16.30 Uhr  
Vortrag: Beurteilung einer Mitralsuffizienz und prognostische Implikationen  
Dr. Michaelsen

17.15 Uhr  
Die MitraClip Prozedur zur Behandlung der Mitralsuffizienz  
Dr. Langenbrink

18.00 Uhr  
Fallbeispiele zur Behandlung von Mitralsuffizienzen mit dem MitraClip  
Prof. Hoffmann

19.00 Uhr Ende der Veranstaltung

## Veranstaltungsort:

Bonifatius Hospital Lingen  
Gemeinschaftsraum  
Erdgeschoß, Haus C

## Fortbildungspunkte

Für die Veranstaltung wurden Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer beantragt.  
(Bitte denken Sie an Ihre Barcode-Etiketten)

## Durchführung / Referenten

Prof. Dr. med. R. Hoffmann  
Chefarzt der Abteilung Kardiologie, Angiologie und Schlafmedizin

Dr. med. L. Langenbrink  
Oberarzt der Abteilung Kardiologie, Angiologie und Schlafmedizin

Dr. med. J. Michaelsen  
Oberarzt der Abteilung Kardiologie, Angiologie und Schlafmedizin

Weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie durch das Sekretariat der Klinik für Kardiologie, Angiologie und Schlafmedizin  
Tel: 0591 910-6250

